

**0.1 Erfassung der Berichtigungen ff**

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
13	0.3 ÷ 0.8, 0.10 ÷ 0.12, 1.3, 1.5, 1.11, 1.16, 1.18, 1.19, 2.1, 3.1, 4.12, 4.13, 6.1, 7.1, Diagramme: 2, 3, 9, Anlage 4 Seiten: 2, 5, 8	Handbuchrevision TM 1000/24 Neue Type 12V Steckdosen und Stecker	Oktober 2014
14	0.3, 0.4, 1.11	TM1000/34 kleines Bugrad	Oktober 2017
15	0.3 - 0.6, 0.10, 1.12, 1.14, 4.9a, 4.11, 6.1, 6.3, 8.1 Anlage 1 Seiten 5-7 Diagramme 2, 5, 5a, 7, 7a, 11, 20, Zeichnung 10E13, 10R146	TM1000/41 Handbuchrevision	Dezember 2018
16	0.3, 0.6, Diagramm 11	TM1000/41 Revision 1	Mai 2019
17	0.3 - 0.6, 2.1, 2.2, 4.9a, 6.3 Anlage 1 Seite 7	TM1000/42 Haubenverschluss, hintere Verriegelungsstangen, Handbuchrevision	Juli 2019
18	0.3, 0.6, 0.10, Anlage 3 (incl. Diagramm 2b + 11a)	TM1000/36 Revision 2 Handsteuerung des Seitenruders	Mai 2020
19	Titel, 0.3, 0.4, 0.6, 0.11, 1.12, 1.14, 2.1, 2.6, Diagramme 5a, 7a, 11, 11a, 20, Anlage 1 Seite 2+ 8	TM1000/45 Handbuchrevision, erhöhte Abflugmasse	Oktober 2021
20	0.3, 0.6m Anlage 3 Seite 2+3+Diagramm 2b	TM1000/36 Revision 3 Handsteuerung des Seitenruders	Februar 2023
21	0.3, 0.4, 1.3, 1.4	TM1000/50 Einstellung Höhenruder Spiel	Dezember 2023

**0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten**

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
0	Titel	März 2002	Oktober 2021		
	0.2	siehe Änderungsstand			
	0.3		"		
	0.4		"		
	0.5		"		
	0.6		"		
	0.7	März 2002	Februar 2011	Oktober 2014	
	0.8	"	Februar 2011	Oktober 2014	
	0.9	"	Februar 2011		
	0.10	"	Febr. 2008	März 2008	Okt. 2008
			Nov. 2008 Mai 2020	Februar 2011	Okt. 2014
	0.11	"	Januar 2005 Oktober 2021	Februar 2011	Okt. 2014
	0.12	"	Februar 2011	Oktober 2014	
1	1.1	März 2002			
	1.2	"	Mai 2008	Februar 2011	
	1.3	"	Okt. 2014	Dez. 2023	
	1.4	"	Dez. 2023		
	1.5	"	Februar 2011	Oktober 2014	
	1.6	"			
	1.7	"			
	1.8	"			
	1.9	"	Nov. 2004	Febr. 2008	
	1.10	"	Febr. 2008		
	1.11	"	Februar 2011	Okt. 2014	Okt. 2017
	1.12	"	Dez. 2018	Oktober 2021	
	1.13	"			
	1.14	"	März 2008	Februar 2011	Dez. 2018
			Oktober 2021		
	1.15	"	Februar 2011		
	1.16	"	Februar 2011	Oktober 2014	
	1.17	"			
	1.18	Februar 2011	Oktober 2014		
1.19	Okt. 2014				
2	2.1	März 2002	Sept. 2003 Juli 2019	Februar 2011 Oktober 2021	Okt. 2014
	2.2	"	Februar 2011	Juli 2019	
	2.3	"			
	2.4	"	Februar 2011		
	2.5	"	Sept. 2003	Februar 2011	
	2.6	"	Januar 2005	Mai 2008	Februar 2011
			Oktober 2021		
	2.7	"	entfällt Mai 2008		

### 1.2.3 Anschläge

Die Anschläge befinden sich am hinteren Handsteuer. Einstellbar mit Gabelschlüssel SW 10.

### 1.2.4 Spiel

Bei festgelegtem Ruder und Ruder in Nullstellung darf das Spiel am oberen Ende des Steuerknüppels gemessen  $\pm 2$  mm betragen.

#### **Spiel im automatischen Höhenruderanschluss**

Im automatischen Höhenruderanschluss soll in Nullstellung kein Spiel spürbar sein.

Eventuelles Spiel kann durch Hineindreihen der Einstellschraube am Trichter verringert werden.

**Warnung:** Wenn die Einstellschraube zu weit hineingedreht wird, kann die Rolle im Trichter klemmen und nicht oder nur mit größerer Kraft im Trichter nach vorne geschoben werden. Das Höhenleitwerk wird sich dann nur schwer oder gar nicht beim Montieren nach hinten schieben lassen. Dadurch wirkt jedes Mal eine Biegekraft auf den Stoßstangenkopf, der dadurch langfristig abbrechen könnte.

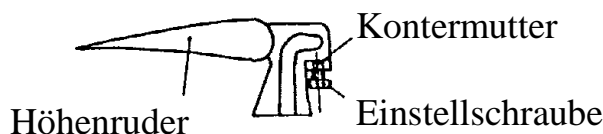
Deshalb muss nach Verstellen der Einstellschraube geprüft werden, ob sich die Rolle leicht im Trichter nach vorne schieben lässt.

Dazu entweder den ganzen Stoßstangenkopf mit der Rolle ausbauen und am nicht montierten Höhenleitwerk im Trichter nach vorne bewegen oder nur die Rolle ausbauen und auf einen Passstift Durchmesser 8 mm f7 stecken und im Trichter bewegen. Vor Ausbau des Stoßstangenkopfes dessen Einstellung markieren.

Falls sich die Rolle im Trichter nicht leicht ganz nach vorne bewegen lässt, so ist die Spieleinstellschraube zurückzudrehen und das von der Einstellschraube gebogene Blech im Trichter zurückzubiegen. Dann das Spiel neu einstellen.

Falls festgestellt wird, dass die Rolle auf dem Stoßstangenkopf zu viel Spiel hat oder unrund geworden ist, ist diese gegen eine neue Rolle 5St95/3 auszutauschen. Dann siehe oben das Spiel prüfen und neu einstellen.

Falls festgestellt wird, dass über längere Zeit mit zu weit hineingedrehter Einstellschraube geflogen wurde, so ist der ganze Stoßstangenkopf gegen einen neuen 10St97/1 auszutauschen.



Nach Beendigung dieser Arbeiten sind die Höhenruderausschläge zu überprüfen und falls nötig zu korrigieren.

### 1.2.5 Trimmung

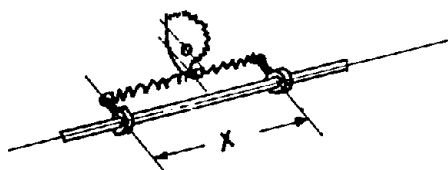
#### Neueinstellung;

Die Trimmung ist so einzustellen, dass bei der vorderen Trimmstellung der Steuerknüppel mit einer Kraft P von ca. 30 N in seine vorderen Position gezogen wird.

Die Kraft P ist am vorderen Steuerknüppel in der oberen Griffmulde mit einer Federwaage zu messen, Knüppel nach hinten ziehen, wenn er anfängt sich zu bewegen, Kraft ablesen.

Die Vorspannung der Trimmfedern ist (s. Skizze) einzustellen.  $x = 340$  mm.

Die Trimmfedern befinden sich im hinteren Cockpit an der linken Bordwand.



Die Einstellung ist im Flug zu überprüfen und danach entsprechend zu korrigieren.

Der Trimbereich sollte bis ca. 200 – 220 km/h reichen.

**Anmerkung:** Wenn die DG-1000S weiter kopflastig trimmbar ist, dann ist es wahrscheinlich, dass die Trimmung im Kreisflug nicht ausreichend ist.

### 1.2.6 Entlastungsgummizug

Der Gummizug erzeugt eine Höhensteuerkraft in Richtung "Drücken".

Wenn sich das Flugzeug nicht mehr weit genug in Richtung kopflastig trimmen lässt, so ist der Gummizug zu überprüfen.

Der Gummizug befindet sich links hinter dem Hauptspant unter dem Gepäckraumboden. Er ist vom Umlenkhebel 5St19 zu einer Gabel vorne links neben den Fahrwerkskasten geführt.

Die Länge des Gummizuges soll im ungespannten Zustand 470 mm betragen. Falls sich der Zug gelängt hat oder beschädigt ist, so ist er auszutauschen.

Der Zug ist spätestens alle 6 Jahre auszuwechseln.